

Weitwinkelobjektive

Das Arbeiten mit Objektiven extremer Brennweiten ist ein durch die Technik gegebenes Gestaltungsmittel bei Foto und Film.

Die Weitwinkel-Objektive haben drei Haupteigenschaften: großer Schärfenbereich, Überbetonung des Vordergrundes [...] und Verzeichnen der Senkrechten selbst bei nur geringem Verkanten der Kamera (stürzende Linien). Schon bei der Arbeit mit offener Blende wird, je nach Qualität des Objektives, alles im Bereich von zwei oder drei Metern bis Unendlich scharf abgebildet. Wenn ein Weitwinkel-Objektiv abgeblendet wird, ist der Schärfentiefenbereich praktisch unbegrenzt.

Die gefürchteten stürzenden Linien beim Verkanten der Kamera mit Weitwinkel-Objektiv können, bewusst angewandt, zu interessanten Bildern führen.

Zum Beispiel gibt die leichte Verzeichnung der Kirche auf Seite [Dorfkirche] dem Foto erst seinen surrealen Charakter, während die Oberbetonung des Brückengeländers, Seite 102, den Eindruck der Stadt am Fluss unterstreicht.

Aus: Harald Mante, Bildaufbau, München, 1981



Harald Mante, Dublin, 25 mm Weitwinkelobjektiv



Harald Mante, Dorfkirche, 25 mm Weitwinkelobjektiv



Hanns Hubmann, Kniefall, 1970